

Christlicher Glaube und Christliches Leben

6. Und ob ichs zwar noch muß entbehren, solang ich wandre in der Zeit, so wird er mirs doch wohl gewähren im Reiche seiner Herrlichkeit. Drum tu ich billig, was ich will, und liebe Jesum, der mein Ziel.

Johann Scheffler 1657

Hier legt mein Sinn sich vor dir nieder

Nach Christian Knorr von Rosenroth 1689/1698



Hier legt mein Sinn sich vor dir



nieder, mein Geist sucht seinen Ursprung



wieder; laß dein erfreuend Ange-



sicht zu meiner Armut sein gerichtet.

2. Schau her, ich fühle mein Verderben, laß mich in deinem Tode sterben; o könnte doch in deiner Pein die Eigenheit ertötet sein!

3. Du wollest, Jesu, meinen Willen mit der Gelassenheit erfüllen; brich der Natur Gewalt entzwei und mache meinen Willen frei.

4. Ich muß noch mehr auf dieser Erden durch deinen Geist geheiligt werden, der Sinn muß tiefer in dich gehn, der Fuß muß unbeweglich stehn.

5. Ich weiß mir zwar nicht selbst zu raten, hier gelten nichts der Menschen Taten; wer macht sein Herz wohl selber rein? Es muß durch dich gewirkt sein.